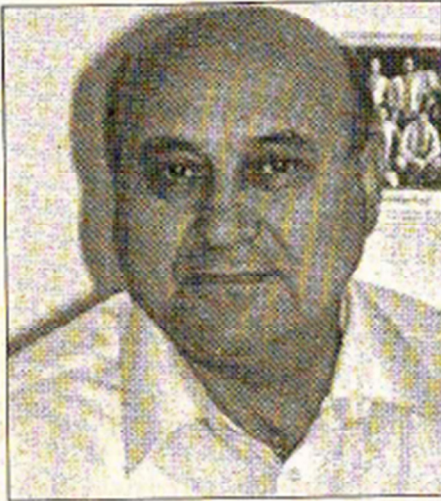


Ehrungen



Erhält Bürgermedaille: Mario Noce.

Mario Noce erhält Bürgermedaille

TROSSINGEN (as) - Mario Noce, Gründervater des Centro Italiano, wird Anfang Oktober mit der Bürgermedaille der Stadt Trossingen ausgezeichnet.

„Er ist ein Paradebeispiel für jemanden, der sich integriert hat, ohne seine Identität aufzugeben“, erklärt Bürgermeister Lothar Wöfle. Die Rede ist von Mario Noce, der das Centro Italiano mitbegründete, dem Verein 21 Jahre lang vorstand und erst kürzlich wieder den Vorsitz übernommen hat. Sein Engagement für seine Landsleute war es

vor allem, das den Ausschlag dafür gab, daß der Gemeinderat sich einstimmig für die Ehrung aussprach.

Noce wird der erste Träger der Medaille sein, der nicht deutscher Staatsangehöriger ist. Mit Blick auf die Kommunalwahl im kommenden Jahr, bei der erstmals auch Ausländer aus EU-Staaten wahlberechtigt sind, will Wöfle auch hier ein Zeichen setzen.

Nachdem Mario Noce in den 60er Jahren seine italienische Heimat verließ, kam er zunächst nach Ehingen/Donau. Danach ging er nach Kanada, um 1972 dann nach Trossin-

gen zu ziehen. Auf seine Initiative hin wurde 1973 das Centro Italiano gegründet, außerdem ist er Mitbegründer des italienischen Fußballvereins CSI. Seit 1991 ist er beratendes, seit 1996 ordentliches Mitglied des katholischen Kirchengemeinderates. Außerdem engagiert er sich im Ausländerbeirat der Stadt Trossingen.

Die 573 Italiener stellen in Trossingen die größte ausländische Gruppe dar, aus dem früheren Jugoslawien kommen 465 Menschen, aus der Türkei 164. Insgesamt leben in Trossingen 1721 Ausländer.